



Auskunft erteilt:	Frau Höger	Amt/EB:	01.01-Büro des Oberbürgermeisters
Tel.:	0261 129 1231	e-mail:	julia.hoeger@stadt.koblenz.de
Koblenz,	18.02.2021		

## Niederschrift Nr. 01 / 2021

über die Sitzung des Stadtrates vom 28.01.2021

### Anwesend sind:

Vorsitzende/r des Gremiums Herr David Langner, Oberbürgermeister	Herr Karl-Heinz Rosenbaum, Frau Monika Sauer, Herr Mark Scherhag,
Vorsitzende/r Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen Herr Carl-Bernhard von Heusinger, c/o VHM Anwälte	Vorsitzende/r Ratsfraktion SPD Frau Marion Lipinski-Naumann,
Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen Herr Hans-Peter Ackermann, Herr Sebastian Beuth, Frau Ulrike Bourry, Herr Uwe Diederichs-Seidel, Frau Lena Etzkorn, Herr Gordon Gniewosz, Frau Ute Görden, c/o Fraktion Grüne Frau Marina Khan, Herr Dr. Ulrich Kleemann, Herr Detlef Knopp, Frau Laura Martin Martorell, Frau Andrea Mehlbreuer, Frau Dr. Carolin Schmidt-Wygasch, Frau Dr. Tabea Stötter,	Ratsfraktion SPD Herr Manfred Bastian, Herr Toni Bündgen, Herr Thomas Kirsch, Frau Dr. Anna Köbberling, c/o Wahlkreisbüro Frau Marion Mühlbauer, Herr Fritz Naumann, Herr Detlev Pilger, MdB Herr Dr. Thorsten Rudolph, Herr Thorsten Schneider, Frau Ute Wierschem,
Vorsitzende/r Ratsfraktion CDU Frau Anna-Maria Schumann-Dreyer,	Vorsitzende/r Ratsfraktion AfD Herr Rolf Pontius,
Ratsfraktion CDU Frau Monika Artz, Herr Peter Balmes, Herr Andreas Biebricher, Herr Eitel Bohn, Herr Manfred Diehl, Herr Ernst Knopp, Frau Julia Maria Kübler, Herr Josef Oster, c/o Wahlkreisbüro Herr Stephan Otto, Herr Thomas Roos,	Ratsfraktion AfD Herr Fabian Geissler, Frau Katrin Vogel,
	Vorsitzende/r Ratsfraktion FW Herr Stephan Wefelscheid,
	Ratsfraktion FW Herr Christian Altmaier, Herr Dr. med. Michael Gross, Herr Edgar Kühlenthal,
	Vorsitzende/r Ratsfraktion WGS Herr Torsten Schupp,
	Ratsfraktion WGS Herr David Follmann,

Frau Birgit Hoernchen,

Frau PD Dr. Margit Theis-Scholz,

Vorsitzende/r Ratsfraktion Die Linke  
Herr Oliver Antpöhler-Zwiernik,  
Herr Tobias Christmann, c/o Linke Fraktion

Verwaltung  
Herr Rainer Grings,  
Herr Frank Hastenteufel,  
Herr Marco Karbach,  
Herr Thomas Knaak,  
Herr Stefan Kux,  
Herr Perry Metten-Golly,  
Herr Jörg Pfeffer,  
Herr Martin Düpper,  
Herr Thomas Schleiffer,  
Herr Andreas Endres,  
Herr Christian Stein,  
Frau Dagmar Körner,  
Herr Dirk Urmersbach,  
Herr Edgar Mannheim,  
Herr Bernd Enkirch,  
Herr Hubert Kroh,  
Herr Jakob Löwen,  
Frau Martina Schüller,  
Herr Michael Weyh,  
Herr Peer Pabst,

Ratsfraktion Die Linke  
Herr Kevin Wilhelm,

Ratsfraktion FDP  
Herr Christoph Schöll,

Ortsvorsteher/in  
Herr Gerd Baulig,  
Herr Herbert Dott,  
Herr Mike Karen,  
Herr Tim Michels,  
Herr Hermann-Josef Schmidt,  
Herr Gregor von der Heyden,  
Herr Wolfram Wilde,

Sonstige Ehrenämter  
Joachim Seuling Stv. Behindertenbeauf-  
tragter,  
Béla Riebel Jugendrat,  
Prof. Dr. Heinz-Günther Borck Vorsitz Se-  
niorenbeirat,

Schriftführer/in  
Frau Julia Höger.

Stadtvorstand  
Herr Bert Flöck,  
Frau Ulrike Mohrs,

Oberbürgermeister Langner eröffnet die Ratssitzung und begrüßt die Mitglieder des Stadtrates, die Ortsvorsteher, die Presse sowie die als Zuhörer anwesenden Bürgerinnen und Bürger.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Ratsmitglieder und die Mitglieder des Stadtvorstandes ordnungsgemäß eingeladen worden sind. Der Stadtrat ist beschlussfähig. Er trägt vor:

**„Mitteilungen:**

1. Ich weise darauf hin, dass die heutige Sitzung aus arbeitsschutzrechtlichen Gründen nicht länger als bis 20:00 Uhr dauern darf.
2. Ich beabsichtige, die Angelegenheiten

Punkt 1:	Beratung und Beschlussfassung des Haushaltsplanentwurfs 2021 einschließlich Wirtschaftspläne und Stellenplan Vorlage: BV/0781/2020/1
und	
Punkt 12:	Antrag der CDU-Ratsfraktion: Anschaffung von Raumluftfilteranlagen und CO2-Messgeräten Vorlage: AT/0224/2020

## **Erheben sich Einwendungen gegen die Tagesordnung?“**

Es erheben sich keine Einwendungen.

### **Tagesordnung:**

Öffentliche Sitzung:

- Punkt 1: Beratung und Beschlussfassung des Haushaltsplanentwurfs 2021 einschließlich Wirtschaftspläne und Stellenplan  
Vorlage: BV/0781/2020/1
- Punkt 2: Schlussberichte des Rechnungsprüfungsausschusses bzw. des Rechnungsprüfungsamtes zum Haushaltsjahr 2018  
Vorlage: UV/0410/2020
- Punkt 3: Feststellung des Jahresabschlusses 2018  
Vorlage: BV/0748/2020
- Punkt 4: Entlastungserteilung für den Jahresabschluss 2018  
Vorlage: BV/0749/2020
- Punkt 5: Maßnahmenpaket zur Unterstützung der Koblenzer Kulturlandschaft  
Vorlage: UV/0408/2020
- Punkt 6: Umsetzung des Projektes "Literaturpfad"  
Vorlage: BV/0620/2020/1
- Punkt 7: Umsetzung des Projekts Spurensuche  
Vorlage: BV/0717/2020
- Punkt 8: Erhebung von Ausbaubeiträgen für den Ausbau der Spechtstraße, von Spechtstraße 19/21 bis einschließlich Spechtstraße 34, Koblenz-Karthause  
Vorlage: BV/0100/2020/2
- Punkt 9: Antrag: FREIE WÄHLER Ratsfraktion: Koblenz hilft Künstlern  
Vorlage: AT/0204/2020
- Punkt 9.1: FREIE WÄHLER Ratsfraktion: Koblenz hilft Künstlern  
Vorlage: ST/0204/2020
- Punkt 10: Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, CDU und DIE LINKE zu Montessori Schule  
Vorlage: AT/0215/2020
- Punkt 10.1: Stellungnahme zum Gemeinsamen Antrag der Ratsfraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, CDU und DIE LINKE zu Montessori Schule  
Vorlage: ST/0203/2020
- Punkt 11: Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU, WGS, FW, SPD, Die Grünen: Parkraumbewirtschaftung in der Goldgrube  
Vorlage: AT/0216/2020
- Punkt 11.1: Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU, WGS, FW, SPD, Die Grünen: Parkraumbewirtschaftung in der Goldgrube  
Vorlage: ST/0194/2020
- Punkt 12: Antrag der CDU-Ratsfraktion: Anschaffung von Raumluftfilteranlagen und CO2-Messgeräten  
Vorlage: AT/0224/2020
- Punkt 12.1: Stellungnahme zum Antrag der CDU-Ratsfraktion: Anschaffung von Raumluftfilteranlagen und CO2 Messgeräte  
Vorlage: ST/0199/2020

## Öffentliche Sitzung:

**Punkt 1: Beratung und Beschlussfassung des Haushaltsplanentwurfs 2021 einschließlich Wirtschaftspläne und Stellenplan**  
**Vorlage: BV/0781/2020/1**

### **Der Stadtrat hat die Angelegenheit**

- abschließend  ungeändert  geändert  ohne Beschlussempfehlung  beschlossen
- weitergeleitet  z. Kenntnis genommen  abgesetzt  verwiesen  vertagt  abgelehnt
- einstimmig  mehrheitlich mit \_\_\_\_\_ Enthaltungen und \_\_\_\_\_ Gegenstimmen

### **Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt einstimmig

1. auf Grund von § 95 der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153) in der derzeit gültigen Fassung beigefügte Haushaltssatzung (**Anlage 1.1**) mit den dort festgesetzten Beträgen und den Haushaltsplan (einschließlich Stellenplan) der Stadt Koblenz für das Haushaltsjahr 2021,
2. auf Grund der §§ 2 und 15 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung für Rheinland-Pfalz vom 05.10.1999 (GVBl. S. 373) in der derzeit gültigen Fassung die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe der Stadt Koblenz (Kommunales Gebietsrechenzentrum Koblenz – KGRZ, Grünflächen- und Bestattungswesen, Kommunaler Servicebetrieb Koblenz, Rhein-Mosel-Halle und Stadtentwässerung) für das Wirtschaftsjahr 2021 und den Wirtschaftsplan 2021 für das forstwirtschaftliche Unternehmen nach § 29 Landeswaldgesetz.

### **Mit folgender Änderung:**

1. Einstellung von zusätzlichen 50.000 €, Zeile 14: Miete / Leasing für Luftentkeimer / CO<sup>2</sup>-Messgeräte an Schulen und Kindertagesstätten

Mehrheitlich bei 33 Ja-Stimmen, 5 Gegenstimmen und einigen Stimmenthaltungen durch den Stadtrat beschlossen.

### **Protokoll:**

Oberbürgermeister Langner trägt ergänzende Punkte zum Haushalt vor. Die Ausführungen sind im Informationssystem einsehbar.

Anschließend halten die Fraktionen ihre Etatreden:

Für die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen spricht der Fraktionsvorsitzende Rm von Heusinger.

Für die CDU-Fraktion spricht Rm Otto.

Für die SPD-Fraktion spricht Rm Dr. Köbberling.

Für die AfD-Fraktion spricht der Fraktionsvorsitzende Rm Pontius.

Für die FW-Fraktion spricht Rm Altmaier.

Für die WGS-Fraktion spricht der Fraktionsvorsitzende Rm Schupp.

Für die Fraktion Die Linke spricht der Fraktionsvorsitzende Rm Antpöhler-Zwiernik.

Für die FDP-Fraktion spricht Rm Schöll.

*(Die Etatreden stehen, sofern sie dem Ratsbüro zur Verfügung gestellt wurden, im Infosystem zur Verfügung.)*

### **Abstimmungen:**

Der Vorsitzende sichert auf Wunsch der WGS-Fraktion zu, dass das Thema der Versendung von Sitzungsprotokollen zusammen mit dem Punkt Porto in der nächsten Sitzung der Haushaltsstrukturkommission beraten wird.

Die FW-Fraktion stellt die im Informationssystem einsehbaren Änderungsanträge:

1. Produkt 2431 – Schulartübergreifende Maßnahmen, Zeile 10:  
+ **750.000,- EUR** Miete/Leasing für Luftentkeimer/CO<sup>2</sup>-Messgeräte

Nach Beratung des Änderungsantrags ändert die FW-Fraktion diesen Änderungsantrag dahingehend ab, dass statt 750.000 € nur noch 50.000 € zusätzliche Mittel eingestellt werden sollen. Der Änderungsantrag wird dementsprechend zur Abstimmung gebracht und mehrheitlich bei 33 Ja-Stimmen, 5 Gegenstimmen und einigen Stimmenthaltungen beschlossen.

2. Produkt 5461 – Parkeinrichtungen, Zeile 14:  
+ **50.000,- EUR** Planungsmittel für Fahrradparkhaus Hauptbahnhof (Post)

Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen stellt hierzu zunächst den Änderungsantrag, generell 50.00 € für Planungsmittel für ein Fahrradparkhaus auf dem Bahnhofsvorplatz einzustellen. Beigeordneter Flöck gibt zu Protokoll, dass er in dem Fall, dass die Post den genannten Standort verlässt, mit der Gewerkschaft in Kontakt tritt und dass die beantragte Maßnahme mit vorhandenen Mitteln realisiert werden könne. Daraufhin zieht die FW-Fraktion den Antrag zurück.

<b>Punkt 2:      Schlussberichte des Rechnungsprüfungsausschusses bzw. des Rechnungsprüfungsamtes zum Haushaltsjahr 2018</b> <b>Vorlage: UV/0410/2020</b>
--

### **Der Stadtrat hat die Angelegenheit**

abschließend    ungeändert    geändert    ohne Beschlussempfehlung    beschlossen

weitergeleitet    z. Kenntnis genommen    abgesetzt    verwiesen    vertagt    abgelehnt

einstimmig    mehrheitlich mit   \_\_\_\_\_ Enthaltungen und   \_\_\_\_\_ Gegenstimmen

**Beschluss:**

Der Stadtrat hat die Unterrichtung zur Kenntnis genommen.

**Protokoll:**

Die Rede des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses, Rm Dr. Kleemann ist im Informationssystem eingestellt.

<b>Punkt 3:      Feststellung des Jahresabschlusses 2018</b> <b>                  Vorlage: BV/0748/2020</b>
--

**Der Stadtrat hat die Angelegenheit**

abschließend  ungeändert  geändert  ohne Beschlussempfehlung  beschlossen  
 weitergeleitet  z. Kenntnis genommen  abgesetzt  verwiesen  vertagt  abgelehnt  
 einstimmig  mehrheitlich mit \_\_\_\_\_ Enthaltungen und \_\_\_\_\_ Gegenstimmen

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

1. Der Stadtrat stellt nach der auf Grundlage des Prüfberichtes des Rechnungsprüfungsamtes durchgeführten Prüfung den Jahresabschluss 2018 der Stadt Koblenz gem. § 114 (1) Satz 1 Gemeindeordnung (GemO) mit einer Bilanzsumme in Höhe von **1.465.471.313,74 €** und einem Jahresüberschuss in der Ergebnisrechnung in Höhe von **17.175.282,47 €** fest.
2. Der Jahresüberschuss in Höhe von **17.175.282,47 €** wird gem. § 18 (3) Nr. 1 Gemeindehaus-haltsverordnung (GemHVO) mit der Kapitalrücklage verrechnet.

<b>Punkt 4:      Entlastungserteilung für den Jahresabschluss 2018</b> <b>                  Vorlage: BV/0749/2020</b>
--

**Der Stadtrat hat die Angelegenheit**

abschließend  ungeändert  geändert  ohne Beschlussempfehlung  beschlossen  
 weitergeleitet  z. Kenntnis genommen  abgesetzt  verwiesen  vertagt  abgelehnt  
 einstimmig  mehrheitlich mit \_\_\_\_\_ Enthaltungen und \_\_\_\_\_ Gegenstimmen

## Beschluss:

Der Stadtrat beschließt einstimmig, nach Prüfung des Jahresabschlusses 2018 der Stadt Koblenz zum 31.12.2018 in Kenntnis des Prüfberichtes des Rechnungsprüfungsausschusses (Anlage 1) und der hierzu ergangenen Stellungnahme der Verwaltung (Anlage 2) diesem einen **uneingeschränkten Bestätigungsvermerk** und Herrn Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig (bis 30.04.2018), Herrn Oberbürgermeister Langner (ab 01.05.2018), Frau Bürgermeisterin Hammes-Rosenstein (bis 30.11.2018), Frau Bürgermeisterin Mohrs (ab 01.12.2018), Frau Beigeordnete PD Dr. Theis-Scholz und Herrn Beigeordneten Flöck für das Haushaltsjahr 2018 gem. § 114 (1) Satz 2 Gemeindeordnung (GemO) **die Entlastung zu erteilen**.

## Protokoll:

Der Stadtvorstand nimmt gemäß § 22 der Gemeindeordnung nicht an der Beratung zu diesem Punkt teil. Der Stadtrat wählt gemäß § 10 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Stadtrates Rm Kühlenthal zur Übernahme des Vorsitzes für diesen Punkt.

<b>Punkt 5:      Maßnahmenpaket zur Unterstützung der Koblenzer Kulturlandschaft</b> <b>Vorlage: UV/0408/2020</b>
--

### Der Stadtrat hat die Angelegenheit

abschließend    ungeändert    geändert    ohne Beschlussempfehlung    beschlossen  
 weitergeleitet    z. Kenntnis genommen    abgesetzt    verwiesen    vertagt    abgelehnt  
 einstimmig    mehrheitlich mit   \_\_\_\_\_ Enthaltungen und   \_\_\_\_\_ Gegenstimmen

## Beschluss:

Der Stadtrat hat die Unterrichtung zur Kenntnis genommen.

<b>Punkt 6:      Umsetzung des Projektes "Literaturpfad"</b> <b>Vorlage: BV/0620/2020/1</b>
--

### Der Stadtrat hat die Angelegenheit

abschließend    ungeändert    geändert    ohne Beschlussempfehlung    beschlossen  
 weitergeleitet    z. Kenntnis genommen    abgesetzt    verwiesen    vertagt    abgelehnt  
 einstimmig    mehrheitlich mit   \_\_\_\_\_ Enthaltungen und   \_\_\_\_\_ Gegenstimmen

## Beschluss:

Der Stadtrat beschließt einstimmig die Umsetzung des Projektes „Literaturpfad“ auf dem Clemensplatz mit insgesamt neun Stelen. Die Anzahl setzt sich zusammen aus acht Texttafeln sowie einer Informationstafel.

<b>Punkt 7:            Umsetzung des Projekts Spurensuche</b> <b>Vorlage: BV/0717/2020</b>
---

**Der Stadtrat hat die Angelegenheit**

- abschließend  ungeändert  geändert  ohne Beschlussempfehlung  beschlossen  
 weitergeleitet  z. Kenntnis genommen  abgesetzt  verwiesen  vertagt  abgelehnt  
 einstimmig  mehrheitlich mit \_\_\_\_\_ Enthaltungen und \_\_\_\_\_ Gegenstimmen

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt einstimmig die Umsetzung des Projekts „Spurensuche“ mit insgesamt sieben Stelen.  
Diese werden an folgenden Standorten errichtet: Weißer Höfe, Florinsmarkt, Kastorstraße am Deutschen Kaiser, Basilika St. Kastor, Rheinzollstraße, Florinspfaßengasse und am Löhrondell (siehe Standortdokumentation). Noch in diesem Jahr sollen drei der sieben Stelen an den Standorten Weißer Höfe, Florinsmarkt sowie Kastorstraße am Deutschen Kaiser errichtet werden. 4 weitere werden im Jahr 2021 errichtet. Die Dauer der Installation ist zunächst für 10 Jahre geplant.

<b>Punkt 8:            Erhebung von Ausbaubeiträgen für den Ausbau der Spechtstraße, von Spechtstraße 19/21 bis einschließlich Spechtstraße 34, Koblenz-Karthause</b> <b>Vorlage: BV/0100/2020/2</b>
---

**Der Stadtrat hat die Angelegenheit**

- abschließend  ungeändert  geändert  ohne Beschlussempfehlung  beschlossen  
 weitergeleitet  z. Kenntnis genommen  abgesetzt  verwiesen  vertagt  abgelehnt  
 einstimmig  mehrheitlich mit 13 Enthaltungen und 30 Gegenstimmen

**Beschluss:**

Der Stadtrat hat die Angelegenheit bei 30 Gegenstimmen, 4 Ja-Stimmen und 13 Stimmenthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

**Protokoll:**

Die Fraktionen WGS, SPD und FDP sprechen sich gegen die Vorlage aus. Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen kündigt an, sie werde sich enthalten.

**Punkt 9: Antrag: FREIE WÄHLER Ratsfraktion: Koblenz hilft Künstlern**  
**Vorlage: AT/0204/2020**

**Der Stadtrat hat die Angelegenheit**

- abschließend  ungeändert  geändert  ohne Beschlussempfehlung  beschlossen  
 weitergeleitet  z. Kenntnis genommen  abgesetzt  verwiesen  vertagt  abgelehnt  
 einstimmig  mehrheitlich mit \_\_\_\_\_ Enthaltungen und \_\_\_\_\_ Gegenstimmen

**Beschluss:**

Der Stadtrat verweist den Antrag, inklusive des Änderungsantrags der WGS-Fraktion, in den Kulturausschuss.

**Protokoll:**

Die antragstellende Fraktion begründet den Antrag. Beigeordnete Dr. Theis-Scholz trägt die Stellungnahme der Verwaltung vor (ST/0204/2020).

Die CDU-Fraktion schlägt vor, den Antrag in den Kulturausschuss zu verweisen.

Die WGS-Fraktion stellt den im Informationssystem einsehbaren Änderungsantrag und begründet diesen. Beigeordnete Frau Dr. Theis-Scholz regt an, den Änderungsantrag ebenfalls in den Kulturausschuss zu verweisen.

**Punkt 10: Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, CDU und DIE LINKE zu Montessori Schule**  
**Vorlage: AT/0215/2020**

**Der Stadtrat hat die Angelegenheit**

- abschließend  ungeändert  geändert  ohne Beschlussempfehlung  beschlossen  
 weitergeleitet  z. Kenntnis genommen  abgesetzt  verwiesen  vertagt  abgelehnt  
 einstimmig  mehrheitlich mit 7 Enthaltungen und \_\_\_\_\_ Gegenstimmen

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt einstimmig bei 39 Ja-Stimmen und 7 Stimmenthaltungen, die Verwaltung wird beauftragt die Möglichkeit zu prüfen, ob der Verein "Montessori-Zentrum Sonnenschein" möglichst ab dem Schuljahr 2022 / 2023 Räumlichkeiten in dem (freiwerdenden) Gebäude der Diesterwegschule nutzen kann, um sukzessive eine Montessori- Realschule plus aufzubauen.

## Protokoll:

Die antragstellende Fraktion begründet den Antrag. Beigeordnete Dr. Theis-Scholz trägt die Stellungnahme der Verwaltung vor (ST/0203/2020).

Die SPD-Fraktion stellt den im Informationssystem einsehbaren Änderungsantrag und begründet diesen.

Die FW-Fraktion plädiert dafür, zunächst im Schulträgerausschuss über die Angelegenheit zu beraten.

Die AfD-Fraktion spricht sich für den Antrag aus.

Die WGS-Fraktion schließt sich der Stellungnahme der Verwaltung an und kündigt daher an, sich bei der Abstimmung zu enthalten.

Der Änderungsantrag der SPD-Fraktion wird zur Abstimmung gebracht und bei 16 Ja-Stimmen und 7 Stimmenthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

**Punkt 11:      Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU, WGS, FW, SPD, Die Grünen: Parkraumbewirtschaftung in der Goldgrube**  
**Vorlage: AT/0216/2020**

## Der Stadtrat hat die Angelegenheit

abschließend  ungeändert  geändert  ohne Beschlussempfehlung  beschlossen

weitergeleitet  z. Kenntnis genommen  abgesetzt  verwiesen  vertagt  abgelehnt

einstimmig  mehrheitlich mit   1   Enthaltung und   1   Gegenstimme

## Beschluss:

Der Stadtrat hat die Angelegenheit mehrheitlich bei einer Gegenstimme und einer Stimmenthaltung zur Vorberatung in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität (ASM) verwiesen. Die Verwaltung wird gebeten, einen Umsetzungsvorschlag zu erarbeiten und die betreffende Erörterung in einer der ersten ASM-Sitzungen des Jahres 2021 vorzubereiten.

## Protokoll:

Die antragstellenden Fraktionen begründen den Antrag. Beigeordneter Flöck trägt die Stellungnahme der Verwaltung vor (ST/0194/2020).

Die AfD-Fraktion erklärt, es müssten attraktive Alternativen für Parkmöglichkeiten angeboten werden.

**Punkt 12: Antrag der CDU-Ratsfraktion: Anschaffung von Raumluftfilteranlagen und CO2-Messgeräten**  
**Vorlage: AT/0224/2020**

**Der Stadtrat hat die Angelegenheit**

abschließend  ungeändert  geändert  ohne Beschlussempfehlung  beschlossen

weitergeleitet  z. Kenntnis genommen  abgesetzt  verwiesen  vertagt  abgelehnt

einstimmig  mehrheitlich mit \_\_\_\_\_ Enthaltungen und \_\_\_\_\_ Gegenstimmen

**Beschluss:**

Die antragstellende Fraktion hat den Antrag für erledigt erklärt.

**Protokoll:**

Die antragstellende Fraktion begründet den Antrag. Beigeordneter Flöck trägt die Stellungnahme der Verwaltung vor (ST/0199/2020).

Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen stellt den im Informationssystem einsehbaren Änderungsantrag und begründet diesen. Bürgermeisterin Mohrs erklärt, dass dies in den Kindertagesstätten geprüft worden sei. In jedem Neubau werde berücksichtigt, dass für eine gute Zu- und Abluft gesorgt ist. In den bestehenden Kindertagesstätten seien Lüftungsgeräte nach Rücksprache mit dem Zentralen Gebäudemanagement nicht erforderlich. Daher empfehle sie, keine Lüftungsgeräte in den Kindertagesstätten anzuschaffen. Sie sichert zu, dass den Fraktionen schriftlich die Bestätigung zur Verfügung gestellt wird, dass bei den städtischen Kitas alle Neubauten (Oberwerth, Rauental, Güls, Neuendorf, Asterstein und Karthause) Lüftungsanlagen haben und dass in den älteren städtischen Kitas überall entweder große Fenster oder Fenstertüren in den Aufenthaltsräumen vorhanden sind.

Die FW-Fraktion schlägt vor, Geräte zu leasen statt zu kaufen, da dann auch Wartungsverträge inbegriffen seien und das Haftungsrisiko nicht beim Zentralen Gebäudemanagement liege.

Oberbürgermeister Langner schließt die Sitzung und bedankt sich für die Mitarbeit.

Vorsitzender

Protokollführerin